

**KUL  
TUR  
ORT**

**ALTE MOLKEREI**

## *Programm*

**November / Dezember 2004**



[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)



## Was ist der „Kulturort Alte Molkerei“?

Am 11. Mai 2001 öffnete sich die Tür des „Kulturortes Alte Molkerei“ - einer neuartigen Plattform, wie sie in dieser Form bislang nicht in Bocholt existierte.

Gegründet und betrieben wurde/wird der „Kulturort Alte Molkerei“ von unentgeltlich arbeitenden Vereinsmitgliedern und zahlreichen, ehrenamtlichen Mitarbeitern, deren Nähe und Liebe zur Kultur der Motor, das Herz und die Seele der „Molke“ sind.

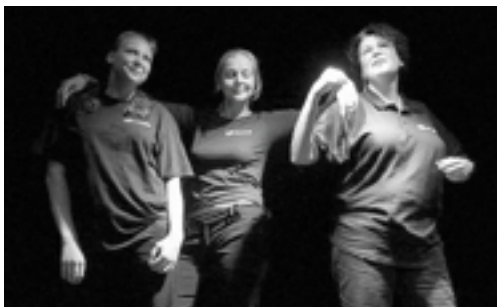
Der „Kulturort Alte Molkerei“ bietet ein Umfeld mit idealen Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturtreibende jeglicher Couleur. Vielfalt und Abwechslung sind Merkmale, die das Programm (bis zu 12 Veranstaltungen im Monat!) bestimmen.



**Sheevón (Konzert)***Samstag, 06. November 2004**Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr**Eintritt: 10 Euro*

Auf einen keltischen Abend können sich die Besucher der Alten Molkerei am 06.11. freuen: Die seit über 20 Jahren bestehende Gruppe Sheevón gibt ein Konzert. Die Band zeigt eine variantenreiche Palette irischer Folk-Musik. Das Repertoire der deutschen Band reicht von traditionellen irischen Songs über fetzig-rockig selbstkomponierte Instrumentals und Balladen. 8 Alben hat die Gruppe bisher veröffentlicht. Bei einer Live TV-Show in Dublin sowie auch bei verschiedenen deutschen Fernsehauftritten wurde die Band dem breiteren Publikum bekannt. In Deutschland wurde Sheevón sowohl Preisträger beim Wettbewerb der Deutschen Phonoakademie als auch bei der „Stadtmusik“ des Westdeutschen Rundfunks. Sheevón's keltische Elemente werden durch raffinierte Klangexperimente und Stilwechsel angereichert. Die Gruppe zeigt Kontinuität in ihrem Stil, irische Traditionales mit späherischem Geigenklang und wärmender Stimme geradezu sinnlich aufzubereiten.. In der irischen Presse wurde Sheevón als eine der besten deutschen Gruppen, die sich der irischen Musik verschrieben haben, bezeichnet.

[www.sheevon.com](http://www.sheevon.com)

**Impromatch***(Improvisationstheater  
der Bocholter Bühne)**Sonntag, 07. November 2004 &**Sonntag, 05. Dezember 2004**Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h**Eintritt: Es entscheidet der Würfel!  
(3 Euro - 6 Euro)*

Jeden Monat findet im Kulturort Alte Molkerei das Improvisationstheater der Bocholter Bühne statt.

Bocholter Bühne im Netz:  
[www.bocholter-buehne.de](http://www.bocholter-buehne.de)

## Burgerqueen

„Bohemian Comedy -  
A Rhapsody in Fun“

Freitag, 12. November 2004

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 12 Euro VVK, 14 Euro AK



Burger Queen feiern das humoristische Erbe der legendären Brit-Glam-Bombast-Rocker Queen.

Burger Queen sind musikalische Comedians. Entsprechend komisch fallen ihre Neu-Arrangements der großen Hits aus. Wer da aufschreit „Blasphemie“, der sollte nach Hause gehen, denn Burger Queen reduzieren die Hits auf ihre charakteristischen Elemente, bezeugen hiermit auf anarchische Weise ihren allergrößten Respekt und kommen damit dem Geist von Freddie Mercury wahrscheinlich näher als sämtliche Cover, die ums Original kreisen. Plötzlich merkt man, wie viele Hits von Queen man eigentlich kennt, ohne sie beim Namen nennen zu können.

Burger Queen sind `magic´: Immer wieder geschieht Unvorstellbares auf der Bühne, im musikalischen wie in komödiantischen Sinne. Sie haben keine Angst vor purer Albernheit, sind aber keine Blödelbarden, denn dafür ist zuviel handwerkliches Können im Spiel.

Was herauskommt, ist gnadenloses Entertainment: Spannend, voller Überraschungen und lustig.

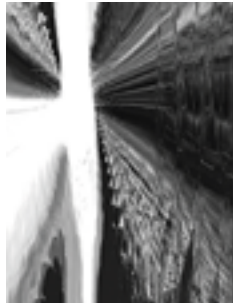
## About 10 past 7 Monkeys

Mittwoch, 17. November 2004

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Die Band „About 10 past 7 Monkeys“, so der Name des neuen Pop/ Rock Ensembles der Musikschule Bocholt, wurde im Januar 2003 gegründet. Hervorgegangen sind die „A10p7M“ zum Teil aus der Formation „Keyterms“, die in Bocholt schon lokalen Bekanntheitsgrad erreicht hatten. Die Mitglieder der Band sind zwischen 16 und 23 Jahre alt und in Bocholt ansässig.

Das Programm der „A10p7M“ schöpft aus dem Repertoire der populären Musik von Anfang der sechziger Jahre bis zu aktuellen Titeln; AC/DC bis Robbie Williams. Stilübergreifend werden Reggae/Rock/Funk und Pop-Kompositionen aufgegriffen, arrangiert und zu einem interessanten und abwechslungsreichem Programm zusammengestellt.



Kristina van Bebber, Gesang  
Annika van Bebber, Gesang  
Britta Ebbing, Gesang  
Beatrice Müller, Gitarre  
Schandor Klimek, Gitarre  
Jan Klinkenberg, Keyboard  
Christian Zastrau, Bass  
Dominik Uebbing, Schlagzeug  
Lena Lux, Percussion  
Leitung: Martin Feske

## **Border-Music mit Anderson und Quark**

*Konzertabend mit zwei Bands  
aus der Grenzregion*

*Samstag, 13. November 2004*

*Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr*

*Eintritt: 5 Euro*

### **ANDERSON**

On a warm day in August ANDERSON started writing songs. With their earlyhome-recording-demo's they managed to get signed by the promising dutch label 'Volkooren' which harbours bands like AT THE CLOSE OF EVERY DAY and SIXTEEN HORSEPOWER. ANDERSON's music can be described as indie-electro-acoustic influenced by bands as KINGS OF CONVENIENCE, ROWING ON THE LAKES OF KANADA and SPINVIS. ANDERSON started to perform live in 2004; intimate shows with just 2 voices and acoustic guitars. after their second gig ANDERSON won the bandcontest the great prize of south holland.hey did some nice shows in venues like Rotown, Theater Romijn, 013 and festivals like Jrock (sweden), Flevo and Peacedog Festival with bands like BLACKSTRAP (swe), OUT OF CLOUDS (swe), LUNA HALO (usa), FACE TOMORROW, AT THE CLOSE OF EVERY DAY, BROWN FEATHER SPARROW and ROWING ON THE LAKES OF KANADA. ANDERSON's debut album is recorded by Martijn Groeneveld (face tomorrow), produced by Minco Eggersman (the spirit that guides us, at the close of every day) and René de Vries (this beautiful mess, rollercoaster 23) and is going to be released in January ,05.

[www.radioanderson.com](http://www.radioanderson.com)



### **Quark**

Quark maakt intense, expressieve melodramatische muziek. Explosief gitaargeweld, trage soundscapes en pure melodie wisselen elkaar steeds af op een inventieve manier. Invloeden van jazz tot indie en van onvervalste hymnes tot postrock maken quark tot een bijzonder collectief. De jongste EP getiteld OUR USE RED mocht op veel lovende kritieken rekenen van o.a. OOR, Fret (NPI) en Backline. De productie van dit album werd verzorgd door Martijn Groeneveld (This Beautiful Mess, Perkin/Solo, At the Close of Every Day, Face Tomorrow). Momenteel werkt quark aan nieuw materiaal voor haar derde album QUARK / Nederland / [www.quarksounds.com](http://www.quarksounds.com). Quark is intense, melodramatische rockmuziek met invloeden die reiken van jazz tot indie en van hymnen tot postrock. Hun nieuwste nummers zijn een zorgvuldig gevecht tussen pure melodie, rustige stukken en explosieve gitaar noise. Donkere, langzame nummers die openbreken als uitbarstende vulkanen en die je hypnotiseren en meevoeren.. Naar, waar mooie violen gewelddadig kunnen zijn en snare drums de ondergrond vormen, waar je op staat....

Naar een plek waar andere regels gelden, naar „Music for the Soul“.

[www.quarksounds.com](http://www.quarksounds.com)

## „Misery“

von Simone Moore - frei nach dem

Roman „Sie“ von Stephen King

Sonntag, 14. November 2004

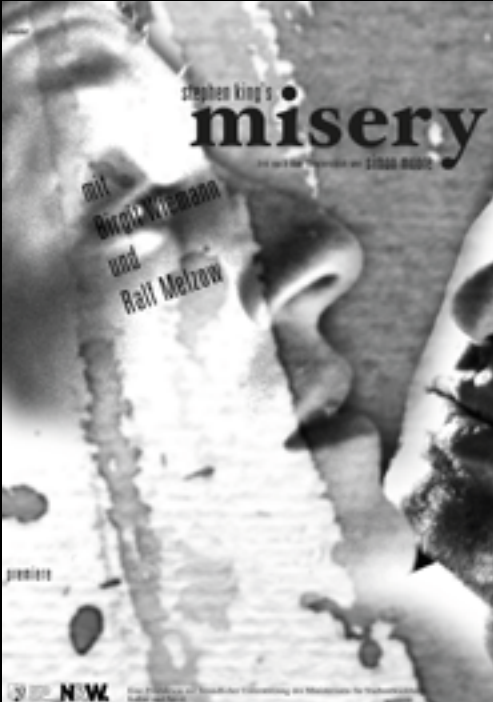
Sonntag, 28. November 2004

Montag, 29. November 2004

Dienstag, 30. November 2004

Einlass: 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: 8 Euro / erm. 6 Euro



Stephen King, der Virtuose des Horrors, ist zweifellos einer der Helden der populären Kultur. Wie kaum ein anderer hat er dem Verdacht, daß die zivilisatorische Vernunft nur eine sehr dünne Eisschicht über einem Ozean aus Angst ist, Nahrung gegeben. Eine ganze Industrie ist damit beschäftigt, Bilder des Schreckens zu produzieren - Anlaß genug für das transittheater, dieser „Angstlust“ nachzuspüren.

Stephen King's „Misery“ ist die gestaltgewordene Angst des Schriftstellers, Gefangener des eigenen Werkes zu werden: Paul Sheldon, Schriftsteller und Schöpfer der Fortsetzungsromanheldin „Misery“, wird nach schwerem Autounfall von der ehemaligen Krankenschwester Anni Wilkes gerettet und aufopferungsvoll gepflegt. Besser noch- sie ist sein größter Fan. Doch als Paul seine eigene Schöpfung sterben lassen will, wird aus ihr ein Rache- und Todesengel, der einen Orkan des Terrors entfacht, um „Misery“ leben zu lassen.

Das transittheater zeigt ein Kammerspiel des subtilen Horrors, einen „Trip“ des Zusammenbruchs der Grenzen zwischen Fiktion und Realität, zwischen Ich und Du, zwischen Liebe und Haß, zwischen Apokalypse und Paradies.

Kartenvorbestellungen unter 02871-181464 oder per E-mail: [info@bocholter-buehne.de](mailto:info@bocholter-buehne.de)

## Die 3 Damen mit M

Freitag, 26. November 2004

Eintritt: 12 Euro - Einlass: 19.00 Uhr,

Beginn: 20.00 Uhr



In ihrem aktuellen neuen Bühnenprogramm „Bei mir bist du schön“ präsentieren die Drei

Damen mit M wieder ausgesuchte musikalische „Perlen“ der deutschen Schlagerwelt der 20er und 30er Jahre – mal amüsanter, mal hinreißend nostalgisch, mal leidenschaftlich gefühlvoll. Schöner Gigolo, armer Gigolo, Ich weiß es wird einmal ein Wunder geschehen, Mein Papagei frisst keine harten Eier, Ausgerechnet Bananen, Bei mir bist du schön...

Stilvoll im Look der 20er-Jahre gekleidet mit passenden Accessoires und entsprechender Bühnendeko tauchen die Damen ihr Publikum in ein authentisch nostalgisches Flair. Rundum ein bunter Reigen amüsanter Ohrwürmer in einer hinreißenden Live-Cabaret-Show!

Begleitet von Daniel Kottenauer am Piano zelebrieren die Drei Damen ihren dreistimmigen Gesang mit mancherlei Showelement. Das bühnenwirksame „Showspiel“ der drei Grazien ist gespickt mit betörenden Gesten, Tanzeinlagen, Kunstpausen und anderen Lachmuskel aktivierenden Überraschungen. Ein bezauberndes Live-Erlebnis mit viel Herz und Schmerz.

Karten für die Aufführung können telefonisch bestellt werden unter

0 28 71 - 22 23 65

oder per E-Mail bei

[martina.meinen@alte-molkerei.info](mailto:martina.meinen@alte-molkerei.info)

## NAG CHAMPA

CD-Präsentation

Sonntag, 21. November 2004

Einlass: 19 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 2,50 Euro

Die seit 2001 bestehende fünfköpfige Tanzmusikformation härterer Natur gibt hier das Programm ihrer kürzlich aufgenommenen Platte zum Besten. Obwohl die Band bereits mehr oder weniger erfolgreich ein Album in Eigenregie produzierte, ist dies die erste professionelle Aufnahme.



Die CD gibt einen Einblick in ca. zwei Jahre Bandgeschichte und weist neben straight

rockigen Sachen und grungigen Titeln auch teilweise psychomelancholische Einflüsse auf. Chrysalis - der Titel der CD - soll den Werdegang der Band im Laufe ihrer gemeinsamen Zeit in einem Wort treffend zusammenfassen. Dieser begann vor drei Jahren, als sich die Band aus einer Bier- oder eher Milchlaune aus den Mitgliedern Wolfgang G. (rth.git.), Lukas (git.), Matthias (b.) und Eike (dr.) formierte. Der Begriff Milch definierte sich erst richtig als David (voc.) die Rolle des Sängers übernahm. Seit dem versucht die Band sich in dieser Formation unter dem Motto „Attribut Tanzbar“ in der Musikwelt in Bocholt und Umgebung durchzurocken, aber Live-Musik ist eben nicht nur etwas für die Ohren und somit besteht die Möglichkeit - und das auch noch kostenlos - uns zum wiederholtenmale im Kulturort Alte Molkerei zu erleben.

[www.nag-champa.de.vu](http://www.nag-champa.de.vu)

## **Funkbattle IV**

*Samstag, 20. November 2004*

*Einlass: 20 h*

*Beginn: beim 1. Gongschlag*

*Eintritt: 8 Euro*

### *Das Ereignis*

Mehr als nur ein Konzert. Und die wohl unblutigste Schlacht des Jahres. Das bietet der Kulturort Alte Molkerei in kürze wieder. Im November, wenn es draußen langsam kalt wird, heizen wir Euch ein mit unserem musikalischen Großereignis.

Gestartet 2001, findet in diesem Jahr am Samstag, 20. November der Funkbattle IV statt. Zwei Bands, zwei Bühnen, und ein großes Sound- und Lichtspektakel garantieren wieder einen atmosphärischen Abend in der Alten Molkerei.

Die beiden am FunkBattle teilnehmenden Bands treffen aufeinander im direkten Wettbewerb. Abwechselnd in drei Runden präsentieren die Kontrahenten ihr musikalisches Programm. Ihr entscheidet schließlich, wer der Gewinner des Abends sein soll.

### *Die Geschichte*

Eingeläutet durch die münsterländische Funkband Close To Jazz, startete im November 2001 die FunkBattle im Kulturort. Der damalige Erfolg übertraf sämtliche Erwartungen der Macher. Schon damals war man sich sicher, dass der FunkBattle fortan zu einem traditionellen Event in der Alten Molkerei werden sollte.

Close To Jazz trafen 2001 auf Andromedan Funk Machine. Der Sieg ging mit knappen Vorsprung damals an Close To Jazz. Somit standen CTJ auch beim zweiten FunkBattle am 16. November 2002 wieder auf der Bühne. Als Gegner konnten Gybe aus Köln verpflichtet werden. Erneut war der

FunkBattle komplett ausverkauft. Das begeisterte Publikum erlebte einen weiteren funkig-musikalischen Hochgenuss. Der Abend sah Gybe mit hauchdünnen Vorsprung als Sieger.

### *Die Entscheidung*

Ihr, die Zuschauer, entscheidet mit der eigenen Stimme direkt, wer eine Runde weiterkommt und 2005 bei der FunkBattle V den Ton angibt. Schaffen Rivelino die Titelverteidigung oder werden Cosmic11 zu den neuen Favoriten des Bocholter Publikums?

Nicht mehr die Jury fällt somit die Entscheidung, sondern Ihr mit der direkten Wahl bei der FunkBattle IV. Es wird spannender als jemals zuvor! Zum gesicherten Ablauf der Dinge ist unser Ringrichter, der ehrenwehrt Mr. Fuddy samt Sicherheitscrew und erotischen Nummerngirls, natürlich wieder zugegen.



## Die Rivalen 2004

### Die Herausforderer „Cosmic11“



Der Countdown für den Start in eine neue Dimension hat begonnen. Nach 11 Jahren „Filofax“ wagt das 11-köpfige Team nun einen Sprung durch Schall und Raum. Seit über 12 Jahren erforscht die Besatzung hierfür die Ecken und Winkel der Funk-, Soul- und Jazz-Musik, um die gesammelten Einflüsse zu einer eigenen, energiegeladenen Mélange zu verschmelzen. Die Essenz daraus - den Groove - benutzen die „Cosmonauten“ als Treibstoff für ihre Mission. Mit fetzigen Bläserattacken, treibenden Bassläufen, Trommelfeuer vom Schlagzeug und dem dreistimmigen Satzgesang sind cosmic11 gerüstet, der Monotonie ein Ende zu bereiten und auf jeder Bühne eine bunte Klangwelt zu schaffen.

<http://www.cosmic11.de>

### Der Funkmaster „Rivelino“



Explosive Rock, Soul and Rap Crossover With a 4-piece band Rivelino puts on a hell of a rock show, which many music lover will be charmed of. Rivelino is perfect to book for as well the bigger festivals and stages alongside the city/village events and concert halls. An explosive rock, soul and rap crossover between Leny Kravitz, The Red Hot Chilli Peppers and P.O.D. To be short something for everybody.

How it all started

At a young age Rivelino knew he wanted to fill his life with music. The music has been running through his veins since the day he was born and all that expression had to come out some day. In his teen years Rivelino plays in several bands and follows music- and dancing classes. This Surinam kid born in Amsterdam gets in contact with the local music scene of Amsterdam in 1996 and is offered several opportunities to co-operate in different CD and TV productions as singer/mc.

<http://www.libertymusic.nl/rivelino.html>

**Christoph Sieber**  
**„Sie haben mich verdient**  
**(oder: Ich gönne mich Euch!)“**

*Samstag, 27.11.2004*

*Einlass: 19.30 Uhr*

*Beginn: 20.00 Uhr*

*Eintritt: Vorverkauf 12 Euro*

*Abendkasse 14 Euro*

Dieses Programm ist eine Achterbahnfahrt zwischen politischem Kabarett und schrillster Comedy, ein Spiel mit den Erwartungen des Publikums, ein Spiel mit allen Facetten, die Kleinkunst zu bieten hat. Gespielt von ihm, der als neuer Hoffnungsträger, als Kabarettist der nächsten Generation, bejubelt und gefeiert wird.

Wegen seiner kabarettistischen Fernsehauftitte ( u.a. bei „7 Tage – 7 Köpfe, Stratmanns, zuletzt mit einer Aufzeichnung (60min) aus seinem Programm in fast allen Dritten Programmen) wird er mit Recht als wahrer Senkrechtstarter gepriesen. In „Sie haben mich verdient“ lachen Sie nicht nur über das, was sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen werden ....

Skurrile Geschichten von Menschen, die trotz Untergangsstimmung dem Leben ihre eigenen bunten Farben ins Gesicht pinseln. Immer auf der Höhe der Zeit und dies nicht nur unter der Gürtellinie. Ein Fest der Sinne zwischen Schwachsinn und Tiefsinn, zwischen Frohsinn und Wahnsinn. Christoph Sieber wartet jeden Abend auf den Ruck, der durch unser Land gehen soll. Auf jenen frischen Wind, der Wirtschaft und Geist beflügeln soll.

Derweil erzählt er als sprechender Pantomime, eben kurz so ganz nebenbei die Geschichte der Menschheit, parodiert Mathias Richling, stellt Herrn F. vor, der seinen Verstand sucht, fährt Achterbahn, analysiert Tagespolitik, spricht im Bundestag und widmet sich unseren beiden größten Problemen: der Arbeitslosigkeit und den verkehrsberuhigten Zonen in den Schlafzimmern bundes-deutscher Ehepaare.



## Love Letters von A.R. Gurney

Samstag, 04.12.2004

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt 8 Euro (erm. 6 Euro)



Love Letters von A.R. Gurney handelt, wie der Titel schon sagt, von Briefen, das Schreiben von Liebesbriefen. Ein aussterbende Kunst im Zeitalter der elektronischen Medien.



Und wenn wieder einmal der ewig währende Geschlechterkampf dominiert, scheint es fast als wäre die Geschichte zu Ende, noch bevor sie richtig begonnen hat.

Das Stück zeigt in anschaulicherweise die Begegnung zweier Menschen und Ihrer Biographien - bis hin ins Alter. Die Briefe erzählen Privates und

Öffentliches. Sie wirken vertraut - oft erschreckend vertraut - und spielen mit den Gefühlen: Die Sprache ist einfach gehalten und da der menschliche Gefühlskanon überschaubar ist, auch für jedermann nachvollziehbar. Sanft und dezent gleiten die Zuschauer in den „Roman“ hinein und entwickeln die Lebensläufe der beiden Persönlichkeiten Andy und Melissa in ihren Köpfen.

Von der ersten Einladung zum Geburtstag als Kinder, zur Tanzstunde und zum ersten Rendezvous als Jugendliche bis hin zu den beruflichen und familiären Entwicklungen dieser beiden gutsituierten Königskinder. Aber wie im richtigen Leben auch, ist dieser Briefwechsel ein Hort für die vielen kleinen Gefühle, denen wir uns gerne im stillen Kämmerlein hingeben.



Helene Krüger als Melissa Gardner und Dr. Stefan Pschenny als Andrew Ladd III. greifen (unter der Regie von Ralf Melzow) tief in ihre emotionale Trickkiste, um dem Publikum ein höchstmögliches Vergnügen und viele abwechselnde Stimmungen zu bescheren.



Kartenvorbestellungen  
unter  
02871-181464 ab Mitte  
November

oder per E-mail:  
[info@bocholter-buehne.de](mailto:info@bocholter-buehne.de)

## Die Weihnachtsgeschichte von Melzow, Brunsch, Habers & Küper

Freitag, 10. Dezember 2004  
 Samstag, 11. Dezember 2004  
 Sonntag, 12. Dezember 2004  
 Donnerstag, 16. Dezember 2004  
 Freitag, 17. Dezember 2004  
 Samstag, 18. Dezember 2004  
 Sonntag, 19. Dezember 2004  
 Dienstag, 21. Dezember 2004  
 Mittwoch, 22. Dezember 2004  
 Donnerstag, 23. Dezember 2004  
 Montag, 27. Dezember 2004  
 Dienstag, 28. Dezember 2004  
 Mittwoch, 29. Dezember 2004  
 Einlass jeweils 19.30 Uhr,  
 Beginn 20 Uhr



Heinrich Brömml und  
 seine beiden Mitstreiter  
 Herbert Kemper und Kurt  
 Schmelting spielen für  
 Euch ihre sehr eigen-

willige und interessante Interpretation  
 der Weihnachtsgeschichte.

Sie werden all das spielen,  
 was Euch eigentlich bereits  
 bekannt sein sollte! Die drei  
 Schauspieler Jens Habers als  
 Heinrich, Phillip Küper als  
 Kurt und René Brunsch als  
 Herbert schlüpfen hierbei in alle Rollen:  
 Schafe, Engel, Könige, Sterne, schwangere  
 Frauen....und natürlich Maria und Josef.



Zu bemerken ist, dass die drei Darstel-  
 ler jeweils eine sehr unterschiedliche  
 Vorstellung der Weihnachtsgeschichte  
 haben. Dies führt an der ein oder anderen  
 Stelle zu höchst amüsanten Meinungs-  
 verschiedenheiten. Frohes Fest!



Tip: Schenken Sie Ihren  
 liebsten eine unvergess-  
 liche Interpretation der  
 Weihnachtsgeschichte.  
 Karten im VVK für 8 Euro  
 (erm. 6 Euro) bei Hanna  
 Music- Crispinusplatz und im  
 Studio B - Ravardistr. ab Mitte November

Karten an der Abendkasse: 9 Euro  
 (erm. 7 Euro) Rabattkarten sind  
 nur an der Abendkasse gültig.

### Weihnachtslesung

Am Sonntag, 26.12.2004 um 17 h  
 Eintritt: 5 Euro und erm. 3 Euro

Bob festlich

Die Bob's laden zur alljährlichen  
 und besinnlichen Weihnachtsle-  
 sung bei Glühwein, Tee und Ge-  
 bäck am 26. Dezember 2004.

Weihnachtserinnerungen:

[...] Alle Weihnachten rollen den Hügel  
 herunter zum walisischen Meer, weiß  
 ein Schneeball, der immer weißer und  
 größer und runder wird, wie ein kalter  
 kopfüber kollernder Mond, der den  
 Himmel herunterbollert, der unsere  
 Straße war; und alle Weihnachten ma-  
 chen halt am Ufer der eisgeränderten,  
 fischefrierenden Wellen, und ich fahre  
 mit den Händen tief in den Schnee und  
 hole heraus, was ich finden kann. [...]  
 Kartenvorbestellung unter 02871-  
 181464 oder per E-mail:  
 info@bocholter-buehne.de

## „space walk“

Eröffnung der Ausstellung

mit Bildern von C. Goldfich

Montag 01.11.2004, 15.00 Uhr

Eintritt frei



Am Montag, dem 1. November 2004 um 15.00 Uhr eröffnet C. Goldfich ihre neue Ausstellung unter dem Titel „space walk“ mit einer Reihe von Bildern zum Thema „Weltraum, Galaxien + schwarze Löcher.“ C. Goldfich, 1961 in Köln geboren, lebt seit 1990 in Bocholt und hat hier bereits eine ganze Reihe von Einzelausstellungen gezeigt.

Mit der Malerei, zu der sie ohne besondere künstlerische Ausbildung als Autodidaktin aus innerem Antrieb fand, beschäftigt sie sich seit ihrer Kindheit.

Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit ist C. Goldfich im Verein „Kulturort Alte Molkerei“ für den Bereich Ausstellungen verantwortlich und Ansprechpartnerin für Interessenten.

Ihre Ausstellung zeigt Bilder, die über einen längeren Zeitraum zum Thema „Weltraum“ entstanden.

Sie sind mit unterschiedlichen Farben wie Öl oder Kreide auf Papier oder Leinen in verschiedenen Techniken ausgeführt. Verdeutlicht wird in dem Titel „space walk (Weltraumspaziergang)“, was C. Goldfich bei der Arbeit an diesen Bildern inspiriert hat.

Nicht zuletzt die Unergründlichkeit der Einsteinschen Singularität Schwarzer Löcher, die minimalistisch anmutenden Ausmaße der Schwarzschildradien und die überraschenden Erkenntnisse der Verdampfungstheorie eines Stephan Hawking in Verbindung mit „alles verschlingenden Monstern“ und der daraus resultierende krasse Gegensatz zur faszinierenden Schönheit des Universums veranlassen C. Goldfich zur Schöpfung unendlich visueller Weiten mit Myriaden von Galaxien, wobei die Künstlerin auch die Krümmung von Raum und Zeit in ihre Werke einfließen lässt.

Die Ausstellung ist noch bis zum Jahresende 2004 in den Räumen der Alten Molkerei in Bocholt zu sehen.

[www.goldfich.de](http://www.goldfich.de)

**LIVE-MUSIC-SESSION**  
Donnerstag 30.12.2004  
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr  
Eintritt frei



Eine gedeckte Konzertbühne erwartet die Musiker und Zuhörer der Region. Bands, die einen kurzen Einblick in Ihr Program geben wollen oder Musiker die sich am Tresen zu einer Jam-Runde verabreden - alles ist möglich!



Drum-Set, Klavier, Gesangs-, Bass-, und Gitarrenanlagen werden gestellt. Die Instrumente bitte selber mitbringen.

**Highlights im Januar 2005:**



**KLAUS RENZEL PRÄSENTIERT**  
**„SIMPLE PLEASURES“ (Kabarett)**

Freitag, 07. Januar 2005  
Samstag, 08. Januar 2005  
Einlass: 19.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

**DIE BUSCHTROMMEL**  
**„ORGANISIERTES**  
**VERSPRECHEN!“ (Kabarett)**

Samstag, 15. Januar 2005  
Einlass: 19.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

**1. BOCHOLTER PRÜTTSSITZUNG**  
**(Alternativer Karneval)**

Freitag, 21. Januar 2005  
Freitag, 28. Januar 2005  
Einlass: 19.30 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

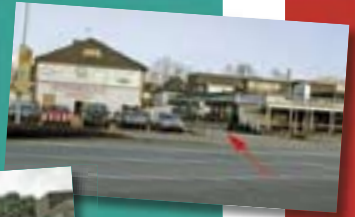
## Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Kulturort befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Autohändler und Helios auf den Platz fahren). Gegenüber der „Music's Cool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2


In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter.



**Schriftverkehr**  
**Telefondienste**  
**Lohnbuchhaltung**  
**Buchführungsservice**  
**Vermietung von Zeitbüros**

*Businessservice*  
**Martina Meinen**

Kurfürstenstraße 111    Telefon 02871 / 22 23 85  
46399 Bocholt    Telefax 02871 / 22 23 84  
www.martina-meinen.de    info@martina-meinen.de



**Georg Neinhuis**  
**Klavierbaumeister**

Klavier-Flügelstimmungen  
Verkauf geb. Instrumente  
Reparaturen  
Konzertdienst  
Verleih

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



**INSTANDHALTUNGSSERVICE**  
**WENNING**

46399 Bocholt  
Kurfürstenstr. 111  
Telefon 028 71 / 22 25 88  
Internet www.instandhaltungsservice-wenning.de

Glasreinigung  
Gartenpflege  
Gartengestaltung  
Altenensorgung  
Entrümpelungen

 **Reisebüro SUNTOURS**  
Telefon 0 28 71 / 88 06 GmbH

Termin	Einlass	Veranstaltung	Seite
<b>Das Programm im November</b>			
Mo. 01. 11. 2004	15.00 Uhr	Space Walk (Austellungseröffnung) . . . . .	13
Sa., 06. 11. 2004	19.30 Uhr	Sheevón (Irish-Folk) . . . . .	3
So., 07. 11. 2004	19.30 Uhr	IMPROMATCH (Improvisationstheater der Bocholter Bühne) . . . . .	3
So., 07. 11. 2004	19.30 Uhr	BURGERQUEEN (Queen-Comedy-Cover) . . . . .	4
Sa., 13. 11. 2004	20.00 Uhr	BORDER-MUSIC (Live-Musik aus der Grenzregion) . . . . .	5
Mi., 17. 11. 2004	19.00 Uhr	About 10 past 7 monkeys (Rock-Band) . . . . .	4
	19.30 Uhr	MISERY (Theater der Bocholter Bühne) . . . . . Sonntag, 14. November 2004, Sonntag, 28. November 2004, Montag, 29. November 2004, Dienstag, 30. November 2004	6
Sa., 20. 11. 2004	20.00 Uhr	FUNKBATTLE IV (Music-Entertainment) . . . . .	8
So., 21. 11. 2004	19.00 Uhr	Nag Chamba (CD-Präsentation) . . . . .	7
Fr., 26. 11. 2004	19.00 Uhr	DIE 3 DAMEN MIT M (Schlager der 20er und 30er Jahre). . . . .	7
Sa., 27. 11. 2004	19.30 Uhr	CHRISTOPH SIEBER (Comedy-Kabarett)	
<b>Das Programm im Dezember</b>			
So., 05. 12. 2004	19.30 Uhr	IMPROMATCH (Improvisationstheater der Bocholter Bühne) . . . . .	3
Sa., 04. 12. 2004	19.30 Uhr	LOVELETTERS (Theaterstück der Bocholter Bühne) . . . . .	11
	19.30 Uhr	DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (Alle Jahre wieder...) . . . . . Freitag, 10. Dezember 2004, Samstag, 11. Dezember 2004 , Sonntag, 12. Dezember 2004, Donnerstag, 16. Dezember 2004, Freitag, 17. Dezember 2004 , Samstag, 18. Dezember 2004, Sonntag, 19. Dezember 2004, Dienstag, 21. Dezember 2004 Mittwoch, 22. Dezember 2004, Donnerstag, 23. Dezember 2004 Montag, 27. Dezember 2004, Dienstag, 28. Dezember 2004 Mittwoch, 29. Dezember 2004	12
So., 26. 12. 2004	16.30 Uhr	DIE WEIHNACHTSLESUNG (Weihnachten mit den Bob's) . . . . .	12
Mo., 30. 12. 2004	19.00 Uhr	LIVE MUSIK SESSION (Livemukke zum Selbermachen). . . . .	14

Programmänderungen sind nicht auszuschließen.

Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)